



Impuls: Geschlechtergerechtigkeit

Zuzanna Flisowska-Caridi, Voices of Faith, Rom
Digitales Frauenforum, Diözese Rottenburg-Stuttgart, 17.04.2021





„Geschlechterungleichheit ist kein "Frauenthema", sondern sollte sowohl Männer als auch Frauen betreffen und beschäftigen.“

– Gender Policy of the Catholic Church of India (2010)



Gleichheit

administrative Macht



Gleichheit

administrative Macht

symbolische Ebene

sakramentale Ebene



Gleichheit

administrative Macht

sakramentale Ebene
symbolische Ebene

theoretischer Diskurs



Gleichheit

administrative Macht

sakramentale Ebene
symbolische Ebene

theoretischer Diskurs

praktische Lösungen




Kirche

ZUZANNA FLISOWSKA-CARIDI, IMPULS: GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT



VOICES
OF FAITH

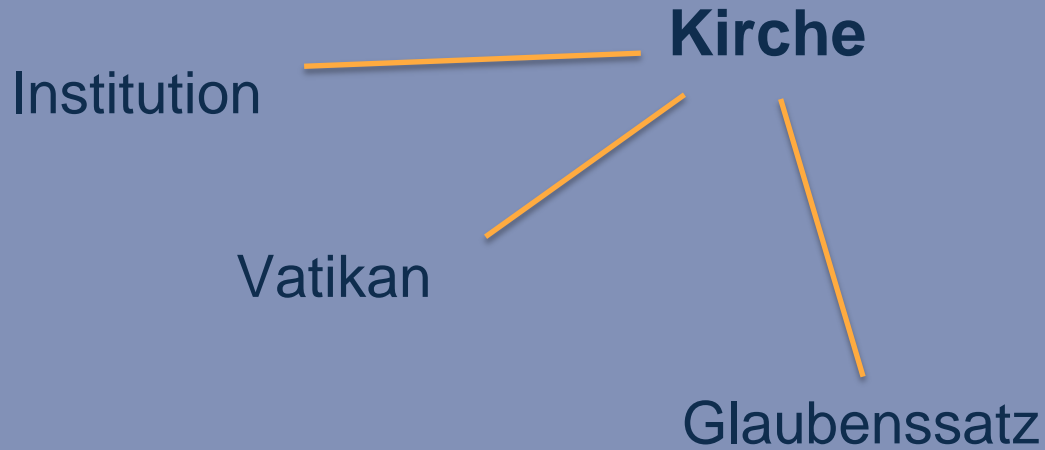


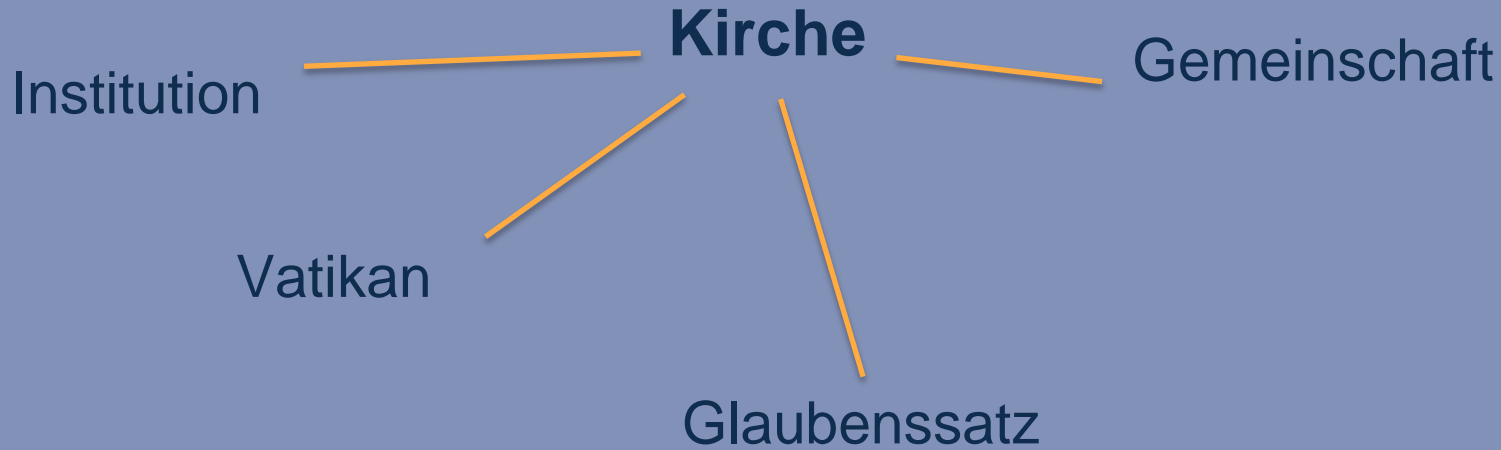
Institution  Kirche

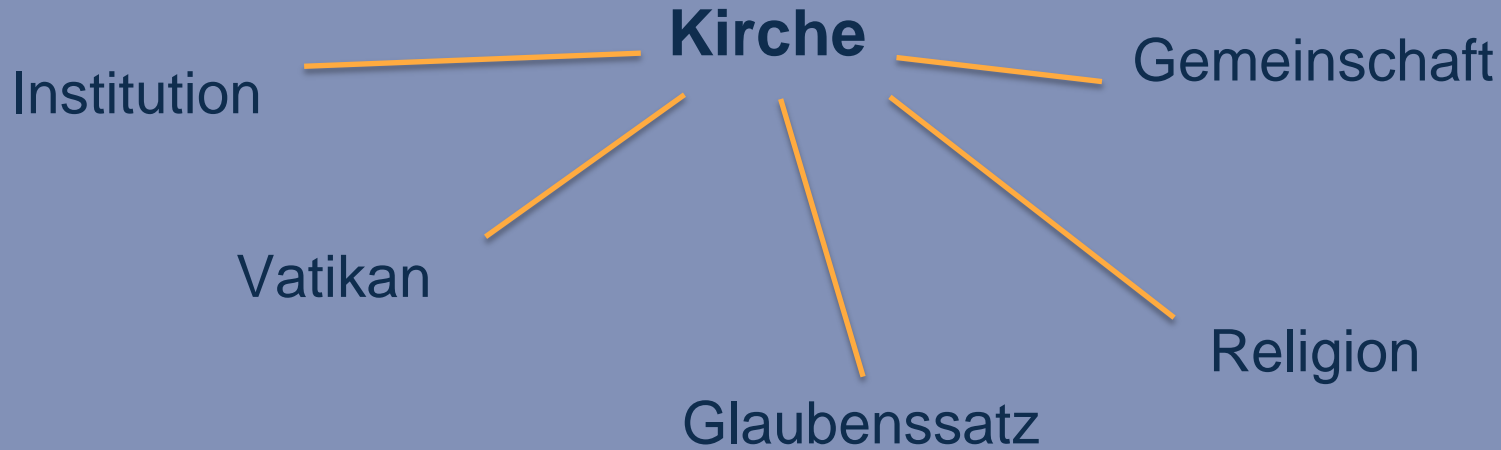
ZUZANNA FLISOWSKA-CARIDI, IMPULS: GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT













Geschlechtergerechtigkeit

ZUZANNA FLISOWSKA-CARIDI, IMPULS: GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT





GeschlechterGerechtigkeit

ZUZANNA FLISOWSKA-CARIDI, IMPULS: GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT



VOICES
OF FAITH



GeschlechterGerechtigkeit



Bezugssystem



GeschlechterGerechtigkeit



Bezugssystem ?



Frauen in der Diskrepanz zwischen zwei Welten: Gesellschaft und Kirche

ZUZANNA FLISOWSKA-CARIDI, IMPULS: GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT





Frauen in der Diskrepanz zwischen zwei Welten: Gesellschaft und Kirche

- Austreten

ZUZANNA FLISOWSKA-CARIDI, IMPULS: GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT





Frauen in der Diskrepanz zwischen zwei Welten: Gesellschaft und Kirche

- Austreten
- Druck auf die Kirche von gesellschaftlichen Positionen aus erzeugen



Frauen in der Diskrepanz zwischen zwei Welten: Gesellschaft und Kirche

- Austreten
- Druck auf die Kirche von gesellschaftlichen Positionen aus erzeugen
- Die Zeichen der Zeit lesen

ZUZANNA FLISOWSKA-CARIDI, IMPULS: GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT



VOICES
OF FAITH



Antwort der Kirche:

- Reaktion auf eine schwierige Situation
(Priestermangel, Austritt von Frauen, Indifferenz der jungen Generation usw.)



Antwort der Kirche:

- Reaktion auf eine schwierige Situation
(Priestermangel, Austritt von Frauen, Indifferenz der jungen Generation usw.)
- Reaktion auf den säkularen Druck und auf den Verlust der sozialen Relevanz



Die Veränderung, die wir wirklich brauchen, ist, dass die Kirche erkennt, dass Geschlechtergerechtigkeit ein Wert an sich ist. Dass es ein Gebot der Gerechtigkeit ist und sich direkt aus der Annahme der rettenden Botschaft Christi ergibt.

Lumen gentium, 32:

(...) Eines ist also das auserwählte Volk Gottes: "Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe" (*Eph 4,5*); gemeinsam die Würde der Glieder aus ihrer Wiedergeburt in Christus, gemeinsam die Gnade der Kindschaft, gemeinsam die Berufung zur Vollkommenheit, eines ist das Heil, eine die Hoffnung und ungeteilt die Liebe.

Es ist also in Christus und in der Kirche keine Ungleichheit aufgrund von Rasse und

Volkszugehörigkeit, sozialer Stellung oder

Geschlecht; denn "es gilt nicht mehr Jude und

Griechen, nicht Sklave und Freier, nicht Mann und

Frau; denn alle seid ihr einer in Christus Jesus"

(*Gal 3,28* griech.; vgl. *Kol 3,11*)



VOICES
OF FAITH



„Geschlechterungleichheit ist kein "Frauenthema", sondern sollte sowohl Männer als auch Frauen betreffen und beschäftigen.“

– Gender Policy of the Catholic Church of India (2010)



- Gender Policy

ZUZANNA FLISOWSKA-CARIDI, IMPULS: GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT





- Gender Policy
- Erziehung und Bildung auf Diözesanebene

ZUZANNA FLISOWSKA-CARIDI, IMPULS: GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



VOICES
OF FAITH